

Betrugswarnung: LKA gibt Tipps gegen Online-Trading-Fallen in BW!

Das LKA BW warnt vor Online-Trading-Betrug und gibt Anlegern wichtige Tipps zum Schutz vor finanziellen Verlusten.

Stuttgart, Deutschland - *Stuttgart (ots)*

Die Verlockung hoher Gewinne mit minimalem Risiko ist für viele Anleger ein großes Geschäft. Doch das Landeskriminalamt Baden-Württemberg (LKA BW) warnt eindringlich vor betrügerischen Online-Trading-Plattformen, die mit genau solchen Versprechungen potenzielle Opfer anlocken. Diese Betrüger nutzen gezielte Werbung im Internet, um Investmentinteressierte auf ihre Schwindel-Webseiten zu locken.

Bei diesen Betrugsmaschinen fangen die Täter meist harmlos an: Kleine Anfangsinvestitionen von 250 EUR scheinen schnell hohe Gewinne zu bringen. Dieses anfängliche Glück verleitet viele dazu, immer höhere Beträge zu investieren, was die Kriminellen ausnutzen. Ute Scholpp, die Leiterin der Landeskriminalprävention beim LKA BW, beschreibt, wie die Täter ihre Opfer unter Druck setzen: „Mit befristeten Angeboten versetzen Kriminelle ihre Opfer gezielt unter Zeitdruck.“ Viele Investoren werden zusätzlich durch ständige Anrufe und Nachrichten ermutigt, weitere Investitionen zu wagen.

Betrugsmasche im Detail

Der Schock folgt meist, wenn die Opfer ihre vermeintlichen Gewinne abheben möchten. Entweder die Handelsplattform hat

plötzlich keine Existenz mehr, oder das investierte Geld wird durch angebliche Steuern oder Gebühren aufgezehrt. Immer wieder erleben Anleger, dass sie von dem Geld, das sie als „Gewinn“ gewährt hatten, nichts mehr sehen. Laptop und Mobiltelefon bleiben leer – die verlockenden Gewinne waren von Anfang an eine Illusion.

Ein alarmierender Anstieg solcher Betrugsfälle wurde im Jahr 2023 verzeichnet. Laut LKA BW belief sich der Gesamtschaden auf erschreckende 77,4 Millionen Euro. Diese Zahl verdeutlicht, wie wichtig es ist, sich regelmäßig über aktuelle Betrugsmaschinen zu informieren und präventiv zu handeln.

Um sich vor derartigen Betrügereien zu schützen, hat das LKA BW eine Reihe von Tipps zusammengestellt. Zunächst und vor allem sollten Menschen, die erwägen in Online-Trading zu investieren, die Plattformen sorgfältig prüfen. Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser: Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, sondern nehmen Sie sich Zeit, um das Angebot zu bewerten.

Besonders wichtig ist, keine vertraulichen Daten wie Zugangsdaten für Online-Banking oder Ausweiskopien weiterzugeben. Die eigenen Finanzangelegenheiten sollten stets in eigener Hand bleiben – niemand sollte fremden Personen Zugriff auf den eigenen Computer gewähren.

Im Fall eines Betrugs wird empfohlen, die Polizei zu verständigen und eine Anzeige zu erstatten. Zudem können Verbraucherzentralen oder unabhängige Finanzberatungen wertvolle Hilfe leisten und die Angebote kritisch bewerten. Das LKA BW hat mehr Informationen in einem neuen Infoblatt bereitgestellt, welches wichtige Hinweise zur Vermeidung von Betrug im Online-Trading enthält. Hier finden sich auch die Kontaktdaten zur unabhängigen Beratung.

Interessierte können das Infoblatt unter **diesem Link** einsehen. Außerdem stellt die Polizeiliche Kriminalprävention (ProPK) ein Social-Media-Kit zur Verfügung, das zusätzliche Informationen

bereitstellt.

Wer in der Welt des Online-Tradings erfolgreich sein möchte, sollte stets wachsam sein. Nur so lassen sich die schönen Illusionen der betrügerischen Anbieter durchschauen, bevor es zu spät ist.

Details	
Ort	Stuttgart, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at